



Frechdachs-
design



Nikolausstiefel



Schwierigkeitsgrad



Material

Diese Anleitung ist für Web-Ware geeignet. Am Besten eignen sich Leinwandbindige Waren wie Popeline oder Canvas. Deko- oder Möbelstoffe können hier auch super verwendet werden. Für den oberen Teil bieten sich auch Plüsch, Teddy, Fleece, Waffelpiqué, oder Frotee an. Benötigt wird ein Außenstoff, ein Futterstoff (das kann der gleiche sein) und je nach gewünschter Festigkeit Vlieseline oder Volumenvlies. Der Aufhänger kann entweder aus dem gleichen Stoff genäht werden, oder ihr verwendet, wie hier, ein fertiges Band.

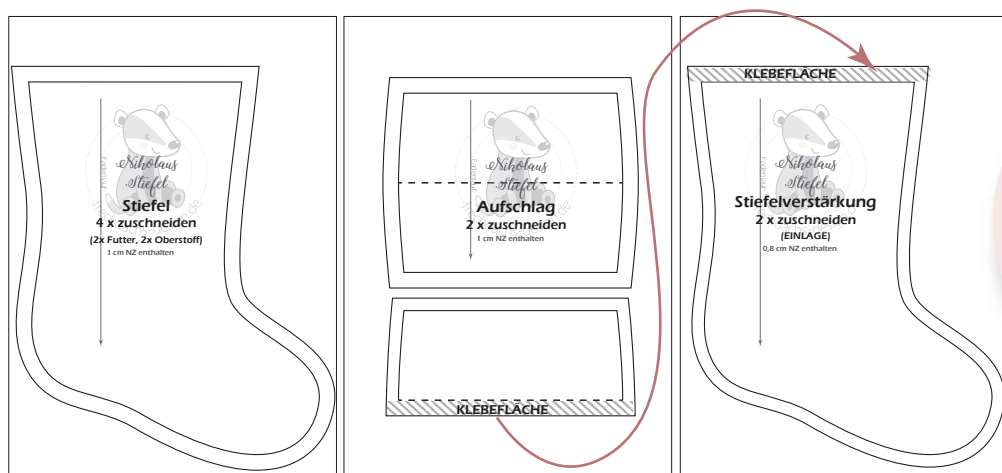
Verarbeitung

Genäht wird mit einem geraden Stich (Doppelsteppstich) mit einer Länge von 2,5- 3 mm. Da der Stiefel gefüttert ist, muss nicht versäubert werden.

Schnittmuster

Das Schnittmuster besteht aus drei A4 Seiten.

Für das Schnittmuster der Einlage wird der obere Teil an den Stiefel angeklebt, damit an der Einlage keine Naht entsteht, da es sonst zu dick wird.



Wählt beim Drucken die Einstellung „Actual Size“ (Deutsches Programm: „nicht skalieren“) und randlosen Druck aus.

Zuschnitt

Der Stiefel wird 2 x aus dem Außenstoff und 2 x aus dem Futterstoff benötigt. Der Stoff liegt doppelt mit der rechten Stoffseite innen, so dass der Stiefel auf die linke Seite jeweils 1 x im Fadenlauf (parallel zur Webkante) aufgemalt werden kann. Es werden dann jeweils beide Stofflagen auf einmal zugeschnitten, so dass man aus jedem Stoff den Stiefel einmal richtig herum und einmal spiegelverkehrt erhält.

Die Einlage wird auch einmal richtig herum und einmal spiegelverkehrt benötigt. Sie hat nur 8 mm Nahtzugabe, damit sie an jeder Stelle auf den Stoff passt und das Bügelbrett sauber bleibt.



Nähanleitung

SCHNITTEILE ÜBERSICHT

Stiefel: 2 x Außenstoff, 2 x Futterstoff, 2 x Volumenvlies (höher),
Aufschlag: 2 x Fleece (o. Ä.)
Alle Teile liegen doppelt.



1. AUFSCHLAG ANNÄHEN

Der Aufschlag wird rechts auf rechts mit 1 cm Nahtzugabe an den Außenstiefel angenäht.



2. BÜGELN

Die Nahtzugabe wird nach oben Richtung Aufschlag gebügelt.



Anschließend wird das Volumenvlies mit der beschichteten Seite auf die linke Stoffseite des Außenstoffes gebügelt. (Mit einem Tuch abgedeckt das Bügeleisen ca. 15 Sekunden lang Schritt für Schritt aufdrücken, nicht schieben.)

Bügeleiseneinstellung: Wolle/Baumwolle. - Evtl. vorher Bügeltest mit Stoffresten)

Das Vlies reicht bis zur mitte des Aufschlages.



3. AUFHÄNGER BEFESTIGEN

Das Band wird in der Mitte gefaltet und mit beiden Schnittkanten an die Schnittkante des Aufschlages angelegt, so dass es unter der Mitte des Aufschlages leicht nach oben geneigt liegt. Knapp zu der Schnittkante wird es dann mit einigen Stichen vorwärts und rückwärts fixiert.



4. FUTTERSTIEFEL ANNÄHEN

Das Futter wird rechts auf rechts mit 1 cm Nahtzugabe an den Aufschlag angenäht. Die Stiefelspitzen zeigen dabei in die gleiche Richtung.



5. BÜGELN

Die Nahtzugabe wird wieder Richtung Aufschlag gebügelt.



6. STIEFEL VERSTÜRZEN

Die Stiefel werden aufeinander gelegt (Oberstoff auf Oberstoff und Futter auf Futter) und rundherum mit 1 cm Nahtzugabe zusammengeätzt. Dabei sollten sich die Nähte des Aufschlages jeweils treffen. Im Futter wird unter dem Aufschlag hinten eine Lücke von ca 6-8 cm zum Wenden gelassen.



7. NAHTZUGABE BESCHNEIDEN

An allen Rundungen wird die Nahtzugabe auf ca 3 mm zurückgeschnitten. Der Stiefelschaft muss nicht beschnitten werden.



8. NAHTZUGABE UMBÜGELN

Die Nahtzugabe der Lücke wird einen cm umgebügelt.



9. WENDEN

Der komplette Stiefel wird vorsichtig durch die zuvor gelassene Lücke des Futters gesteckt und so gewendet.



10. LÜCKE SCHLIEßEN

Die Lücke wird knappkanig zusammengenäht.



fertig!



11. FUTTERSTIEFEL REIN STECKEN

Der Futterstiefel wird nun in den Stiefel gesteckt, so dass der Aufschlag oben in der Mitte gefaltet ist und alles glatt liegt.

